



# Eine Plauderei über Kunst

gehört zu den fesselndsten Formen des gesellschaftlichen Gesprächs. Aber auch dem vielseitig Gebildeten mit angeborenem Geschmack und Verständnis bietet die Anbahnung und Führung eines solchen Gesprächs, der anregende Meinungsaustausch oft Schwierigkeiten. Der durch eine abseits der Kunst liegende Tätigkeit Vielbeschäftigte stellt besondere Forderungen an seine Kunstgeschichte. Zu solchen Gesprächen braucht er klare Einsicht in die Entwicklung deutscher Kunst, Kenntnis der großen Zusammenhänge, Beurteilung des Anteils des deutschen Kulturkreises am europäischen Kunstschaffen, einen am Bild selbst geschulten Blick für das Wesentliche. Alles dies bietet:

## H. UND O. LUCKENBACH: GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

512 Seiten, 572 Abbildungen, 80 schwarze und 6 farbige Tafeln. Leinen gebunden ..... M. 18.50

Das Werk behandelt Malerei, Bildnerei und Baukunst, ist klar, anschaulich, warmherzig und anregend geschrieben. Es spricht im allgemeinen nur über Kunstwerke, die zugleich im Bild gezeigt werden. Die Kunst spricht selbst, das Wort begleitet.

### Der Luckenbach ist die Kunstgeschichte des Wesentlichen

3. Anzeige: Vorzugsangebot bis 10. Oktober: 40%  
Wir liefern obige Anzeige als Sonderdruck zur Werbung



R. OLDENBOURG / MÜNCHEN UND BERLIN

1126°